

Konzept „Lernzeit“

Schüler/innen des WPKs 10 fördern während der Lernzeit unsere 5. Klassen

Das Grundprinzip: Ältere leistungsstarke Schülerinnen und Schüler unterrichten kleine Gruppen jüngerer Schüler mit Lerndefiziten. Das geschieht in den Räumen der Schule, außerhalb des regulären Unterrichts während einer 6. Stunde, der Lernzeit.

Der WPK „Lernzeit“ baut ein Tutorensystem auf und bereichert die Schule um die individuelle Förderung in den Bereichen Methodik, Deutsch, Mathematik und Englisch. Das Tutorensystem sorgt dafür, dass die Schule an sozialer Wärme gewinnt. Schüler und Schülerinnen mit Lernschwächen erhalten in der Schule effektive Hilfe. Das fördert die Identifikation mit der Schule und mindert den Schulfrust.

Vorteile für die Tutoren:

Die Tutoren setzen sich während der Vorbereitungsstunde (donnerstags, 5. Stunde) mit Unterrichtsinhalten der Vorjahre auseinander und gewinnen so eine fachliche Sicherheit. Sie entwickeln auch für ihre eigene Unterrichtsmitarbeit eine größere Lernbereitschaft. Zusätzlich erwerben die Tutoren soziale und pädagogische Kompetenzen. Sie lernen selbstverantwortlich Lernprozesse zu gestalten und Lerninhalte zu präsentieren.

Vorteile für die unterrichteten Schülerinnen und Schüler:

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler erhalten einen älteren Ansprechpartner, der Zeit hat und ihnen bei akuten Schwierigkeiten hilft. Sie bekommen individuelle Hilfen ihre Wissenslücken zu schließen. Sie festigen durch Wiederholung und Übung ihr Wissen und erfahren mit Spaß zu lernen.

Auch wenn die Qualität der einzelnen Unterrichtsangebote schwankt, so ist dieser WPK ein Gewinn für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Stand März 2012